



Info & Berichte

Sportgruppe Zugpersonal Luzern



1 2024

Geschenke von zauggbowil.ch

Zaugg+Salvisberg AG 3533 Bowil

Tel. 031 711 21 70



ZAUGG & SALVISBERG

Drechsler • Schreiner • Alles aus Massivholz • 3533 Bowil

Langnaustrasse 20 3533 Bowil i. E. 031 711 21 70

www.zauggbowil.ch

Hair **S**tyle
Füch **S**lin



Damen und Herren

Railcity

6002 Luzern

Telefon 041 210 22 41

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Samstag
Sonntag

8.00 - 21.00 Uhr
8.00 - 20.00 Uhr
10.00 - 20.00 Uhr

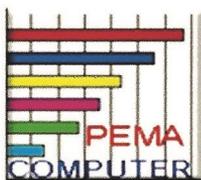


In diesem Heft

Impressum	4
Vorstand	5
Nachruft Sepp Schaffenrath Obmann Boccia.....	6
Bericht Winterwanderung Urserental	9
Voranzeige Panoramawanderung Hasliberg- Brünigpass	13
Bericht Treberwurstwanderung.....	14
Bericht Ausflug Badminton Bowling statt Schlitteln.....	16
Voranzeige Event SGZP in Marbach.....	21
Gratulationen	22
Agenda	23

PEMA-COMPUTER

Peier Markus – Mahenstr. 117A – 4654 Lostorf



Computersysteme – Notebook
Netzwerke – Kameras
Zubehör - Navigationssysteme
Reparaturen innert 24 Std.
Aufrüsten und Support
Heimlieferung

Tel: 062 298 02 09 – Nat: 079 443 61 30

Mail: pema@bluewin.ch – www.pema-computer.ch



Impressum

1/2024 **Mitteilungsblatt der
Sportgruppe Zugpersonal Luzern**

Auflage 300 Exemplare, erscheint dreimal jährlich
Redaktion Jonas Blättler
und Dorfbachstrasse 21
Gestaltung 6430 Schwyz
jonasblaettler@bluewin.ch
Adresse Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP
6000 Luzern
Postcheck-Konto 60-16471-7

E-Mail info@sgzp-luzern.com
Homepage www.sgzp-luzern.com





Vorstand

Präsidentin

Martina Tschanz
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 479 02 81

Sekretärin

Corinne Lussi
Hobielstrasse 17
6064 Kerns
079 317 93 14

Fussball

Stefan Reichmuth
Meierhöfli 3
6275 Ballwil
079 479 18 94

Boccia

vakant

Motorrad

Vincenzo Trifari
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 661 13 09

GPK

1 Sina Bürli

Vizepräsident

Edi Steiner
Militärstrasse 49
6003 Luzern
051 281 34 40

Kassierin

Martina Herzog
Haltenstrasse 4
6030 Ebikon
078 788 57 38

Badminton

Alberto Petrillo
Bachtalen 5
6020 Emmenbrückes
079 479 18 36

Wandern

Tina Zihlmann
Meierhöfli 3
6275 Ballwil
079 388 21 82

Redaktor

Jonas Blättler
Dorfbachstrasse 21
6430 Schwyz
079 106 91 99

2 Markus Nobs

3 Peter Jehle

Nachruft Sepp Schaffenrath Obmann Boccia

Rolle mues es! Das war sein Motto. Egal ob früher auf dem Zug oder aber auch im Boccia, während der Dienstzeit und auch danach als Pensionierter. Und er liess es immer rund laufen. Sepp war für uns der Obmann Boccia, und er organisierte alles was es dazu brauchte. Ich bin im Januar 97 in den Vorstand gewählt worden, als Sekretärin und Sepp war da schon Obmann Boccia gewesen. In den letzten Jahren musste er an den Vorstandssitzungen nicht mehr dabei sein. Er war einfach immer da, wenn wir etwas brauchten oder wissen mussten. Irgendeinmal beschlossen wir gemeinsam «Badminton besucht Boccia» zu organisieren, so dass wir mit unseren vorwiegend pensionierten Arbeitskollegen, die jeden Donnerstagnachmittag Boccia spielten, mehr in Kontakt kommen würden. Daraus wurde schon bald das traditionelle Bocciaplusturnier, das jeweils Ende Herbst jedes Jahres im Pro Ticino stattfand. Es wurde zusammen Boccia gespielt und

danach noch gegessen/getrunken und ein lustiger Nachmittag/Abend wurde gemeinsam verbracht. Sepp informierte den Wirt und wir machten die Ausschreibung und erstellten den Spielplan. Ganz einfach und alles recht spontan! Sepp war ein geselliger Mann, der auch immer einen Witz zu erzählen hatte und es genoss zusammen mit Gleichgesinnten einen schönen Tag zu verbringen. Er kam auch regelmässig mit Romy auf Wanderungen mit und auch am Skiweekend waren die beiden früher anwesend. Sepp versuchte auch das Jassen am Donnerstagnachmittag zu installieren, mit mehr oder weniger Erfolg. Wir werden Sepp vermissen als stillen, immer ansprechbaren Helfer und Berater, als treues Mitglied der Sportgruppe Zugpersonal Luzern und als langjährigen Obmann Boccia. Und wenn mer lönd d' Kugle lo rolle, bisch sicher immer irgendwo debi!







HAUSHALTGERÄTE

Reparatur+Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte

Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz

Bauknecht

Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

info@w-service.ch • www.w-service.ch

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service



Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10

Fax 041 310 20 10

www.hesstaxi.ch

carreisen@hesstaxi.ch



Winterwanderung Urserental vom 22. Januar 2024

Kurz nach 8 Uhr traf sich der grösste Teil der Wandergruppe im Bahnhof Luzern, um in den Zug mit Abfahrt um 08:18 Uhr einzusteigen. Beim Umsteigen in Arth-Goldau stiessen noch weitere Teilnehmer zur Gruppe und auch in Flüelen und Altdorf stiegen vereinzelt weitere Wanderer ein und stiessen zur bunten Truppe nach Göschenen. Komplett stiegen wir dort in den etwas kleineren Zug nach Andermatt um, die einen in die 1. Klasse, die anderen in die 2. Klasse, auf der Suche nach freien Plätzen. Dort angekommen, ging es als erstes in das Bahnhofbuffet in Andermatt, um uns bei Kaffee (gesponsert von der SGZP, vielen Dank dafür!) und teilweise mit Gipfeli auf die Wanderung vorzubereiten, respektive um uns an die 1'450 müM akklimatisieren zu können.

Leider hat sich die Sonne (noch) nicht durch die Wolken gekämpft, aber immerhin schneite/regnete es nicht und so verliess die lustige Truppe das Dorf Andermatt in Richtung Realp; kaum waren wir aus dem Dorf, empfing uns ein eisiger, starker Wind, welcher uns fast die Kopfbedeckungen wegwehte. Wir liessen uns aber nicht beirren und

stapften durch den Schnee, schliesslich erwarteten uns die Äpler Magronen im kleinsten Dorf der Schweiz. Ab und zu blinzelte sogar die Sonne durch die Wolken und der Wind legte sich mit der Zeit etwas und sogar der blaue Himmel liess sich blicken. Als Zumdorf in Sichtweite war, zauberte Tina bei einer Bank einen megafeinen Tomaten-Oliven Zopf aus ihrem Rucksack, der Weisswein wurde nachgereicht und wir genossen das Apero im Schnee und bei Sonnenstrahlen. Währenddessen fuhr der Ratrac (auch bekannt als PistenBully oder Pistenraupe) an uns vorbei, um die Langlaufloipe aufzufrischen. Frisch gestärkt ging es weiter, bis wir das kleinste Dorf der





Schweiz, Zumdorf
erreichten, wo wir
erwartet und herzlich
begrüsst wurden.
Normalerweise ha-
ben sie montags Ru-
hetag, aber für uns
öffneten sie das Res-
taurant und dies ha-
ben auch weitere

Gäste genützt.

Als erstes gab es eine Vital-
Gemüsecremesuppe, welche sehr
bunt dekoriert war, danach Äpler
Magronen mit Apfelmus à Discretion
zum selber Schöpfen (Gerüchten zu-
folge gab es Teilnehmer, welche sich
bis zu 5 mal den Teller füllten). Da ich
in der hintersten Ecke sass und die
Äpler Magronen für mich fast uner-

reichbar waren, wurde ich von Jacky
bedient, besten Dank dafür! Eventuell
kam so das Gerücht auf, wer weiss?
Da die erste Runde Magronen nicht
genügten, durfte der Koch sogar ein
zweites mal ran und liess uns nicht
verhungern. Nach dem ausgiebigen
Mittagshalt ging es weiter der (Furka-)
Reuss entlang (nicht zu verwechseln
mit der Gotthard-Reuss, wie ich her-
ausfand), mal rauf, mal runter, mal im
harten Schnee, mal im weichen, kurz-
zeitig auch auf der Asphalt-Strasse, bis
wir Realp erreichten. Tina hat uns im
„Hotel des Alpes“ vorgemeldet, an der
Tür stand aber „geschlossen“; da die
Türe aber nicht verschlossen war, gin-
gen wir hinein und fragten, ob wir
trotzdem etwas zu trinken bekommen
könnten und siehe da, auch sie haben



RÜTTIMANN
FAHRSCHULE
AUTO & TÖFF



Hans 079 432 89 36
Iwan 079 641 24 02
Markus 079 250 13 15

www.fahrschule-ruettimann.ch





uns bedient.

Danach ging es zum Bahnhof Realp (1'540müM), wo es eine grosse Diskussion gab, ob wir jetzt „Halt auf Verlangen“ drücken müssten oder nicht. Da der Zug aber in Realp wendete, hätte man den Knopf doch nicht drücken müssen, aber soweit haben wir nicht gedacht. Dieses mal durften wir im kurzen Zug die Sitzplätze aussuchen, da wir die einzigen Reisenden ab Realp waren und wir konnten sogar bis Göschenen durchfahren. Viele Diskussionen fanden statt, Gelächter klang durch den Zug und gefühlt kurze Zeit später durften wir in Göschenen schon wieder umsteigen, in den direkten Zug nach Luzern. Dpие ersten (inklusive mir) verliessen die lustige Truppe in Flüelen, wie der Rest des Tages für die anderen verlief, entzieht sich meiner Kenntnis.

Für den tollen Tag möchte ich mich bei den Teilnehmenden Salvatore Russo, Marcel Hodel, Daniel Zambelli, Jürg



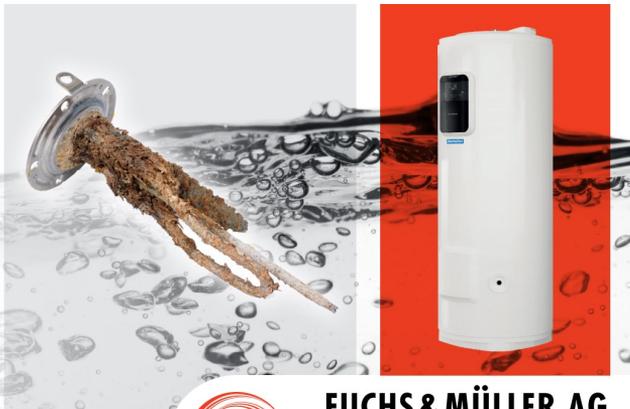
Urban, Denny Bretschneider, Paul Steiner, Hansruedi Schmid, Jacky Grob, Markus Fischer, Jonas Blättler, Guido Petermann, Doris und Franz Odermatt, Remo Senn, Silvia Weibel mit Hund DJ, Stefan Reichmuth und unsere Wanderleiterin Tina Zihlmann bedanken, die Schreiberin Corinne Lussi



Kalk und Rost im Boiler?

Ihr kompetenter Partner für Boilerunterhalt

www.fuchs-mueller.ch



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg

Bärti's Risotto con funghi

Immer Risotto - aber nie das Gleiche

Für die kleine
Gruppe +/- 40
Personen



Alberto D. Petrillo (Bärti)
Chef Kundenbegleiter SBB Luzern
+41 (0)79 479'18'36

baertisrisotto@gmail.com
www.baertisrisotto.ch





Panoramawanderung Hasliberg - Brünigpass

Datum	Donnerstag, 25. Juli 2024
Hinfahrt	Luzern ab: 08.06 Uhr mit der Zentralbahn nach Brünig-Hasliberg mit anschliessender Busfahrt nach Hasliberg-Reuti, Dorf
Wanderung	Ca. 3-stündige Wanderung auf dem Panoramaweg
Verpflegung	Picknick aus dem Rucksack
Rückfahrt	Brünig-Hasliberg ab: 16.51 Uhr Luzern an: 17.55 Uhr
Billette	Billett 2. Klasse besorgt jede/r selber, GA-FVP ist gültig
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke und Badeutensilien
Durchführung	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
Teilnehmer	Alle Mitglieder der Sportgruppe Zugpersonal
Anmeldung	Bis am 15. Juli 2024 telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiterin Tina Zihlmann Meierhöfli 3, 6275 Ballwil 079 388 21 82, zihlmann.tina@bluewin.ch
	Auf einen herrlichen Wandertag freut sich eure Wanderleiterin Tina Zihlmann



Treberwurstwanderung am 22. Februar 2024

Bei wunderschönem und mildem Winterwetter trafen wir uns im Bahnhof Luzern und fuhren mit dem Zug via Olten nach Biel. Nach dem Kaffeehalt im Coop-Restaurant ging die Fahrt mit der S-Bahn bis nach Tüscherz weiter. Nach der Begrüssung verzichteten drei Teilnehmer/in auf die Wanderung und benutzten den Bahnersatzbus nach Twann. Nach dem gewohnten kurzen und steilen Aufstieg in die Rebberge genossen die 27 Teilnehmer/innen die Aussicht über den Bielersee und vertrieben die Wanderung mit munteren Gesprächen. Nach der Hälfte der Wanderzeit genossen wir den obligaten Apéro (offeriert von der SGZP-Luzern). Anschliessend stellte sich die Wandergruppe für ein Foto auf. Nach dem wir das Wanderziel

erreicht haben, wurden wir von der Familie Steinegger herzlich begrüsst. Wir nahmen unsere Plätze

ein und genossen die feinen Treberwurstscheiben sowie den Kartoffel- und grünen Salat. Natürlich durfte der einheimische Wein und den Schnaps (Marc) nicht fehlen. Manche verkosteten zum Dessert eine «brönnti» Crème und/oder einen Winzerkaffee.

Einige Wanderlustige entschlossen sich am Ufer entlang von Twann nach Tüscherz zurückzulaufen. Die anderen Teilnehmer/innen nahmen den Bahnersatzbus nach Tüscherz. Gemeinsam bestiegen wir die S-Bahn Richtung Biel. Dort stiegen wir in den ICN um und durften die Fahrt nach Olten geniessen. Beim Eisenbahnknotenpunkt reduzierte sich die Gruppenanzahl in alle Richtungen. Im Restaurant Gleis 13 löschten einige Treberwurstwanderer/innen ihren Durst. Der andere Teil der Gruppe fuhr mit dem RE um 17.06 Uhr nach Hause.

Herzlichen Dank an Markus Nobs für die Reservation. Die Familie Steinegger führte das Treberwurstessen zum letzten Mal im Weinkeller durch.

Vielen lieben Dank an alle Teilnehmer/innen, die an diesem wunderbaren Anlass teilgenommen haben:

Judith und Markus Nobs, Panadda





und Daniel Zambelli, Silvia und Othmar Weibel, Sandra Beck und Alberto Petrillo, Hansruedi Schmid, Nicole Gomes, Susanne Kratzer, Martina Tschanz, Jonas Blättler, Franz Odermatt, Stefan Lüönd, Martin Kindler, Martina Herzog, Daniela Herzog, Christina Herzog, Marcel Hodel, Salvatore Russo, Robert Christen, Jakob Enz, Erwin Zemp, Maria Falbo, Marcel Christen, Corinne Lussi, Markus Fischer, Stefan Reichmuth und eure Wanderleiterin Tina Zihlmann





Ausflug Badminton Bowling statt Schlitteln

Am 02. April hatte Bärli eigentlich einen Schlitteltag geplant, doch der Schnee war leider grösstenteils schon von den Schlittelpisten weggeschmolzen. Deshalb änderte er das Programm und kündigte in der neueren Bowlingbahn am Seetalplatz einen Bowlinganlass an. Da die Anlage erst um 16.30 Uhr öffnete, standen wir um diese Zeit erwartungsfroh vor der Türe.

Die Anlage ist schön ausgebaut und auch hell, eine positive Überraschung. Wir waren total 6 Personen: Bärli, Sandra, Tina, Stefan, Mäci und Martina. Die Schuhe wurden getauscht und jeder musste noch die geeigneten Bowlingkugeln herausuchen. Stefan programmierte die Namen in den Computer und los ging es. Die einen waren von Anfang an gut im Schuss, die anderen mussten noch ein bisschen warm werden. Die 1. Runde gewann klar Mäci, wobei Bärli heimlich

geübt haben musste, denn er hatte ein paar Wunderschüsse nach vorne gespielt. Die 2. Runde gewann dann Stefan, der immer mehr aufdrehte. Unterdessen hatten sich auch die Damen warmgeschossen und es gelangen immer wieder allen Sparer oder gar Strikes. Wir hatten nach der 2. Runde schlussendlich noch 15 min Zeit von unseren gebuchten 2 Stunden und beschlossen noch eine Schnellrunde zu machen, jeder war schon für den nächsten Schuss bereit, wenn der Vorgänger fertig war. So konnten wir noch 5 Bahnen schiessen. Langsam merkte man die Arme und Beine von der ungewohnten Bewegung. Schlussendlich blockierte die Bahn das System nach Ablauf der Zeit und wir konnten uns auf das danach freuen. Wir gingen noch alle gemeinsam essen und liessen die Spiele noch Revue passieren.

Vielen Dank Bärli für die Organisation!



GIMALUR

MALEN . GIPSEN . GESTALTEN

kriens . altdorf . malters . sarnen



Teilnehmer:

Alberto Petrillo mit Sandra, Tina Zihlmann, Stefan Reichmuth, Marcel Christen und Tippse Martina Tschanz.



Begeisterung?

«Volles Engagement
für ein Ziel.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Alfred Johler

Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Emmenbrücke**

Gerliswilstrasse 74, 6020 Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 414 13 28
alfred.johler@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Svensk kvalitet

Schwedische Produkte werden mit Qualität, Haltbarkeit und Präzision in Verbindung gebracht. Dies ist auf fortschrittliche Produktionsmethoden, strenge Qualitätskontrollen und die Verwendung hochwertiger Rohstoffe zurückzuführen. Erlebe die E-Bikes von Husqvarna bei uns.

MotoCenter Seetal
Luzernstrasse 15
6280 Hochdorf

40% auf alle Lagerfahrzeuge



Jahresprogramm Rollergruppe SGZP



Liebe Rollerfreunde,

auch dieses Jahr haben wir wieder einige tolle Ausfahrten geplant. Als Highlight wollen wir die schon seit 2 Jahren wegen schlechtem Wetter abgesagte Tour ins Tessin nachholen. (Oberalp/Lukmanier/Gotthard). Auch wollen wir mal die Bodenseeregion erkundschaffen. Auch eine Ausfahrt in den Jura sehen wir für dieses Jahr im Programm.

Da das Programm wetterabhängig ist, werden wir die Touren jeweils kurzfristig (ca. 1 Woche im voraus) bekanntgeben.

Hast du mindestens ein 125er Roller und möchtest auch mitfahren?

Dann melde dich bei: Erika Kopp 076 416 90 71 oder
 Willi Sicher 076 564 20 77 oder
 Peter Scherrer 079 407 86 13

Daten

16.05.24	Frühlingsausfahrt
03.07.24	Hochalpen
08.08.24	Ostschweiz Ausfahrt
25.09.24	Herbstausfahrt Jura region
14.10.24	Saisonschlussfahrt

HS Hotel Sporting

Sporting Momente erleben

erholsames Schlafen • genussvolles Frühstück • herzliche Gastfreundschaft



Hotel Sporting • Dorfstrasse 62 • 6196 Marbach
www.hotelsporting.ch • info@hotelsporting.ch
Telefon +41 34 493 36 86



Event SGZP in Marbach



13./14.06.24

Es gibt auch im Sommer viel zu entdecken: eine Bierwanderung oder der Besuch in der Käserei Marbach und Besuch des Büffelhofs oder Kartfahren auf der Marbachegg oder natürlich auch Meringue-Essen in Kemmeriboden Bad sind Möglichkeiten, die ich gerne organisieren würde.

Das genaue Programm stelle ich zusammen, wenn ich die Anmeldungen habe, und auch so die Möglichkeiten für die Organisation abschätzen kann, denn z.T. sind es Gruppenanlässe.

Die genauen Kosten sind abhängig von den Events und auch das Hotel Sporting hat noch nicht die genauen Preise definiert.

Anmeldung für die Teilnahme mit Übernachtung bis 02.05.24

bei Martina Tschanz **079 479 02 81**

oder m.tschanz@zpv-luzern.ch

Bitte angeben wie viele Personen und ob EZ oder DZ.

Wenn jemand nur an einem Tag kommen

kann/will, bitte auch anmelden bis **05.05.24**

HS
Hotel Sporting





Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch



Agenda

Mai

16. Roller Frühlingsausfahrt

Juni

- 13/14. Event Marbach im Sommer, Ausschreibung im Heft 03/23
15. Badminton 24. SVSE CH Meisterschaft in Pfäffikon

Juli

2. Motorrad Ausfahrt
03. Roller Hochalpen
25. Wandern Sommerwanderung Brünig-Hasliberg

August

08. Roller Ostschweiz Ausfahrt
22. Fussball 49. Schweizerisches Zugpersonal Fussballturnier auf der Sportanlage Fiechten in Reinach BL. Organisator ist die SGZP Basel
23. Motorrad Ausfahrt

September

25. Roller Herbstausfahrt Juraregion
30. Motorrad Ausfahrt

Oktober

14. Roller Saisonschlussfahrt
17. Wandern Herbstwanderung Blauburgunderland Panoramaweg
25. Badminton SVSE Plauschturnier Doppel in Interlaken

Mehr Daten und Informationen auf unserer Homepage sgzp-luzern.com



Urs Herger (CKB Luzern)
KMS Head-Instruktor
Training Center
Arth-Goldau und Einsiedeln

Krav Maga Self Protect zeichnet sich durch einfache Techniken aus. Natürliche und instinktive Reaktionen werden im System berücksichtigt und sinnvoll eingebunden. Dadurch ist Krav Maga schnell zu erlernen. Krav Maga ist seinem Selbstverständnis nach, keine Sportart, sondern ein reines Selbstverteidigungssystem. Besonders das richtige Reagieren unter Stress wird trainiert. Dabei wird der richtigen Taktik in Gefahrensituationen viel Raum eingeräumt. Es geht auch darum, Gefahren frühzeitig zu erkennen und durch geschicktes Verhalten dem Konflikt auszuweichen.



Wenn du an Krav Maga interessiert bist (ab 18 Jahre), besuche ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau oder Einsiedeln.

Trainingszeiten: **Arth-Goldau**

Mittwoch: 08.30 – 09.45 Uhr und 19.30 – 20.45 Uhr

Freitag: 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Einsiedeln

Montag: 20.00 – 21.15 Uhr

Infos:

www.kravmaga-arthgoldau.ch / www.kravmaga-einsiedeln.ch